

Briefmarken-Sammlerverein Passau

Vereinsausflug nach Eppan / Südtirol zur Alpen-Adria
Rang 1 Ausstellung vom 21.06.-23.06.2013



Unsere Gruppe vor unserem Hotel in Leifers bei Bozen

Teilnehmer: Allgeier Gertraud und Martin, Bayrleitner Adolf, Baumgartner Johann, Beck Sabine, Behringer Max, Danninger Franz, Maierhofer Rudolf, Gugger Maria und Werner, Gegenfurtner Anna und Alfons, Junge Manfred, Kronpass Angela und Josef, Krenn Margarethe und Ronald, Meditz Elfriede und Waldemar, Mörtlbauer Brigitta und Fritz, Maier Ursula und Helmut, Milde Dietmar, Sedlmayr Gertrud, Nagerl Brigitte, Niedermeier Karin und Otto, Ressel Helga, Schütte Gertrud und Klaus Peter, Steffl Jolanta und Johann, Seidemann Josefina und Ewald, Schwarzmeier Anna Maria und Elmar, Dr. Spichal Ingeborg und Peter, Strothmann Werner, Neumeier Renate, Slezak Michael, Vormann Anita Maria und Herbert.

Es nahmen Mitglieder aus folgenden Vereinen teil: Grafenau, Deggendorf, Münzkirchen, Passau und Schärding.

Pünktlich um 8.00 Uhr starteten wir in Passau und fuhren auf der B12, die etwas kürzere Route in Richtung Innsbruck. In Ermangelung eines geeigneten Platzes für unsere Brotzeit auf der B12 fuhren wir auf der Autobahn einen Autohof an. Dort ließen wir uns die frischen Bretzen und die Knacker schmecken.



Die Ostalpen überquerten wir auf der landschaftlich schönen und technisch beeindruckenden Brenner-Autobahn. Am Brennerpaß erreichten wir Italien und fuhren durch das Eisacktal hinunter nach Sterzing. Hier hatten wir bei einem kurzen Aufenthalt die Möglichkeit zum Mittagessen bevor es dann weiter-ging in Richtung Bozen. Kurz nach Bozen verließen wir die Autobahn in Richtung Girlarn und fuhren weiter zum Messner Mountain Museum.

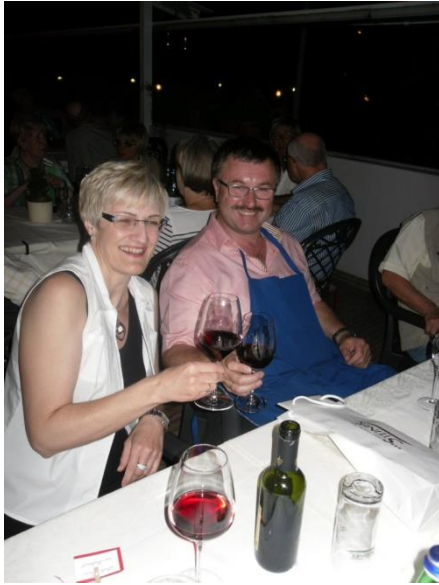




Es war fantastisch was hier für Kunstschatze aus den verschiedenen Ländern zu sehen waren. Man kann Herrn Reinhold Messner nicht genug loben, dass er dieses Museum für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Nach der ausgiebigen Besichtigung fuhren wir nach Leifers bei Bozen zum Hotel Steiner, das für zwei Nächte unser zuhause war.

Ein sehr gutes Abendessen wurde uns geboten und wir haben unserem Geburtstagskind Herbert Vormann ein Ständchen gebracht.



**LIEBER HERBERT,
WIR ALLE WÜNSCHEN DIR NOCH
VIELE SCHÖNE JAHRE,
GESUNDHEIT UND WEITERHIN
VIEL FREUDE BEIM
BRIEFMARKENSAMMELN**

22.06.2013

Der heutige Tag gehört voll und ganz der Südtiroler-Weinstraße und der Briefmarkenausstellung im Rang 1 in Eppan. Über Girlan und einige Nebenorte erreichen wir Eppan. Die Exponate der Ausstellung waren das Anschauen wert, leider war aber der Stand der italienischen Post dem Ansturm nicht gewachsen lange Wartezeiten beim Kauf von Briefmarken musste man in Kauf nehmen. So haben wir auch die geplante Zeit überschritten und sind erst etwas später auf unsere weitere Rundreise gegangen.



Unser Reiseleiter Toni fuhr mit uns dann in Richtung Tramin und erklärte uns dort Wichtiges über den Weinbau bei einer kurzen Wanderung durch einen Weinberg. Da wir in Eppan unsere Zeit etwas überschritten haben, blieb uns zum Mittagessen nur der „Frankfurter Hof“. Wir sind dennoch alle zusammen satt geworden und es blieb keine Bretze und auch keine Wurst übrig.

Dann haben wir uns auf den Weg nach Kaltern gemacht. Kurz vor Kaltern eine kleine Wanderung am See entlang. Die Fußkranken blieben beim Bus und erwarteten die Wanderer kurz vor Kaltern.



Leider haben wir uns durch die Wanderung am See entlang etwas verspätet, so dass uns der Film über die Weinherstellung durch die Lappen ging. Die Kellerbesichtigung und die anschließende Weinprobe haben wir aber genossen und so manches gute Tröpfchen wurde gekauft und im Bus verstaut.

Als Zugabe erwartete uns dann eine Fahrt auf den Mendelpass. Kehre um Kehre kamen wir unserem Ziel dem Mendelpass näher. Dass diese Pass-Straße ideal für alle Motorradfans war, haben wir hautnah erlebt. Überholmanöver in den Kurven gehörten einfach dazu. Oben auf dem Mendelpass angekommen genossen wir die herrliche Aussicht und auch die Gelüste auf ein Eis konnten gestillt werden.





Dann ging es wieder zurück in unser Hotel. Das vorzügliche Abendessen haben wir sehr genossen.

23.06.2013 Heute ist der letzte Tag unserer Reise angebrochen. Den Vormittag werden wir in Bozen verbringen. Vom Parkplatz aus gingen wir ins Zentrum. Jeder konnte die Freizeit nach seinen Wünschen verbringen. Ein Großteil besuchte das archäologische Museum um den „Ötzi“ zu bewundern. Die anderen genossen noch das schöne Wetter und ließen sich ein schönes kühles Weißbier schmecken.



In Sarnitz kehrten wir zu einem kleinen Imbiss ein und machten uns dann auf die Rückreise. Leider war nach dem Grenzübertritt das schöne Wetter vorbei und wir mussten im Regen bis nach Passau fahren. Ich hoffe es hat Euch allen trotzdem gefallen und Ihr seid im nächsten Jahr wieder mit dabei.